



Projekt Wohnen im Alter; Auswahl der Beratungs

19. September 2019

Auszug aus dem Verhandlungsbericht des Gemeinderats der Sitzung vom 17. September 2019

Am 26. Januar 2019 fand für die Bonstetter Bevölkerung ein Workshop statt, bei dem sie ihre Ideen zur Entwicklungsplanung Bonstetten 2030 einbringen konnten. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer widmeten sich dabei dem Thema Wohnen im Alter, so dass dieses in Bonstetten attraktiv gemacht werden soll. Der Gemeinderat unterstützt dieses Anliegen, musste aber feststellen, dass momentan keine gemeindeeigene Liegenschaft hierfür zur Verfügung steht. Er strebt eine Lösung mit privaten Grundstückbesitzern an. Erste Gespräche dazu wurden geführt. Die ganze Abwicklung eines solchen Projekts von den ersten Gesprächen bis hin zu einer allfälligen Realisierung benötigt ein Know-how, welches die Gemeinde nicht mitbringen kann. Deshalb wurden durch Walter Mätzler (Co Leiter Projekt Wohnen im Alter) in einem ersten Schritt mehrere Offerten von Beratungsfirmen eingeholt. Danach wurden zwei Beratungsfirmen zum Bewerbungsgespräch eingeladen. Es handelte sich dabei um „Wohnen Schweiz“ und „Zukunft Wohnen“. Die Firma „Wohnen Schweiz“ überzeugte mit ihren Ideen und mit ihren Erfahrungen, so dass diese Beraterfirma ausgewählt wurde.

Für das Projekt Wohnen im Alter wurden für das kommende Jahr 2020 CHF 30'000.00 Planungskosten in die Investitionsrechnung genommen. Der Start des Projekts erfolgte bereits in den letzten Wochen und somit generiert die Beratung respektive Begleitung der Firma Wohnen Schweiz schon im 2019 Kosten. Deshalb hat der Gemeinderat den Beratungsbetrag von CHF 7'500.00 im Jahr 2019 gemäss Art. 25 der Gemeindeordnung ausserhalb des Budgets bewilligt.

zum kompletten Verhandlungsbericht

Themen

Name

Dorfentwicklung 2030